



CJD Kaltenstein

Wohngruppe Bienenstock

Ein Zuhause auf Zeit

In der **stationären Wohngruppe Bienenstock im CJD Kaltenstein** leben 8 Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren. Aus unterschiedlichen Gründen können sie derzeit nicht bei ihren Familien leben. Die Kinder haben in ihren jungen Jahren bereits häufig negative Beziehungserfahrungen bzw. traumatische Erfahrungen gemacht. Sie hatten oft ausschließlich Kontakt zu Erwachsenen und wurden häufig alleine gelassen. Sie sind geprägt von Entwicklungs-, Verhaltens- und Bindungsstörungen.

In der **Wohngruppe Bienenstock** finden sie einen sicheren Lebensraum. Die Kinder haben ein soziales Umfeld in der Gruppe unter Gleichaltrigen. Pädagogische Fachkräfte unterstützen und fördern die jungen Menschen dahingehend, ein möglichst selbständiges Leben zu erlangen.

Insgesamt leben im **CJD Kaltenstein** 40 junge Menschen im Alter von 5 bis 21 Jahren in 6 Wohngruppen. Das Angebot beinhaltet individuelle psychologische Begleitung. Es bestehen zahlreiche Möglichkeiten für Freizeitaktivitäten auf dem CJD-Gelände oder in Kooperation mit örtlichen Vereinen und Projekten.

Vor Ort bietet die **KiTa Schlosszwerge** rund 70 Kindern Betreuungsmöglichkeiten an. Die KiTa verfügt über eine Kinderkrippe, einen Kindergarten und eine Spielgruppe.

Betreuung in der Wohngruppe

Die Betreuung erfolgt auf der Grundlage des individuellen Hilfeplans. Dabei sind die Ziele:

- Wiedereingliederung in die Herkunftsfamilie
- langfristigen Beheimatung
- Fortführung in einer weiterführenden Hilfeform oder
- Verselbständigung des jungen Menschen

Psychologischer Fachdienst

Er unterstützt die Jugendlichen und Mitarbeitenden im pädagogischen Miteinander, begleitet Kriseninterventionen und nimmt an der Hilfeplanung teil. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, das Modul „Personenbezogene psychologische Begleitung“ in Anspruch zu nehmen. Dabei kommen, dem jeweiligen individuellen Bedarf entsprechend, folgende methodischen Elemente zur Anwendung:

- Systemische Beratung
- Auftragsklärung
- Coaching
- Antiaggressivitätstraining
- Entspannungsverfahren
- Begleitetes Aufsuchen von Personen und/oder Orten, die für die Biographie bedeutsam sind

Gesetzliche Grundlagen

Das CJD Kaltenstein bietet Hilfen zur Erziehung gemäß den §§ 27, 34 in Verbindung mit §§ 35a, 41 und 42 SGB VIII an.

Kinder bis zu 6 Jahren können die einrichtungsinterne Kindertagesstätte auf dem Kerngelände besuchen.



Förderung und Begleitung



Freizeit, Spaß und Spiel helfen im Alltag



Herauskommen aus dem Alltag, Entspannung finden und wieder Energie für die anstehenden Aufgaben in der Schule und im Kindergarten sammeln, das ist wichtig für die jungen Menschen. Die Freizeit lenkt den Fokus weg vom alltäglichen Konsum, hin zu gemeinsamen Aktivitäten, die die Beziehung zwischen Pädagogen/Pädagoginnen und innerhalb der Gruppe fördern. Das erleichtert die weitere gemeinsame Arbeit und trägt zur positiven Entwicklung des Gruppenklimas bei.

Nach dem Grundsatz aus der Traumapädagogik: Viel Freude trägt viel Belastung

Freizeiten sorgen in der Gruppe für Abwechslung. Die jungen Menschen machen vertiefte Erfahrungen im sozialen Miteinander. Sie erleben Neues und haben Freude miteinander. Die Erlebnisse in der Natur, beim Sport oder bei Ausflügen helfen den Kindern, Ängste abzubauen. Sie lernen neue Sicht- und Handlungsweisen kennen, das stärkt nicht zuletzt das Selbstbewusstsein.



Auszeit in den Ferien

Ferienfreizeit 2022

An der Lutherhöhe in Reinsdorf (Sachsen) haben die Kindern und Jugendlichen aus den Wohngruppen im CJD Kaltenstein mit den Betreuerinnen und Betreuern eine abenteuerreiche und ausgelassene Woche verbracht.

Es wurde gemalt, gespielt, gekegelt, gegrillt und noch viel mehr

In dem familiär betriebenen Freizeitheim mit weitläufigem Gelände gab es viele Attraktionen für Aktivitäten. Doch nicht nur das Freizeitheim selbst bot viel Raum für Spaß und Abenteuer. In gemeinsamen Ausflügen ging es in ein Spaßbad, zu Bootstouren, ins Kino und es gab eine Führung in einer Schokoladenfabrik.

Die Freizeitaktivitäten sind für die Kinder und Jugendlichen ein wichtiger Ausgleich im oftmals belastenden Alltag.

Pädagogische Grundhaltung

Jedem seine Chance

Unter dem Leitgedanken „Jedem seine Chance“ geben wir jedem jungen Menschen seine persönliche Chance, seinen Platz in der Gesellschaft zu finden. Unser Ziel ist es, dass die uns anvertrauten jungen Menschen, unabhängig von ihrer Herkunft, ihren Fähigkeiten und Voraussetzungen, einen Platz in unserer Gesellschaft erhalten, der ihnen die Entfaltung ihrer persönlichen Stärken ermöglicht.

Daraus leitet sich ein **ganzheitlicher pädagogischer Ansatz** ab, der in vier einander durchdringenden Handlungsfeldern unser gesamtes Tun widerspiegelt:

- Religionspädagogik
- Sport- und Gesundheitspädagogik
- Musische Bildung
- Politische Bildung

Persönlichkeitsbildung

Die Mitarbeitenden im CJD bilden eine Gemeinschaft, die ihre Wertebasis im christlichen Menschenbild hat. In seinem Handeln ist das CJD Ort der Begegnung mit Jesus Christus.



Kinderrechte

Kinder und Jugendliche in unseren Einrichtungen müssen ihre Rechte kennen, weil sie damit gestärkt werden.

Unsere Aufgabe ist es daher, ihnen Informationen über diese Rechte in geeigneter Form sowie alters- und entwicklungsgemäß adäquat zugänglich zu machen.

Der Fokus der Arbeit liegt mit zunehmendem Alter immer mehr auf der im SGB VIII genannten Erziehung zur Eigenverantwortlichkeit, d. h. auch die Beanspruchung der Rechte geht immer mehr in die Eigenverantwortlichkeit der Jugendlichen über.

Die UN-Kinderrechtskonvention ist als Grundlage im Umgang mit Kindern und Jugendlichen anzusehen.





cjd
Das Bildungs- und
Sozialunternehmen

CJD Kaltenstein
Schloss Kaltenstein 19
71665 Vaihingen/Enz
Tel.: 07042 103-0
info.kaltenstein@cjd.de
www.cjd-kaltenstein.de